



Mike Leuenberger

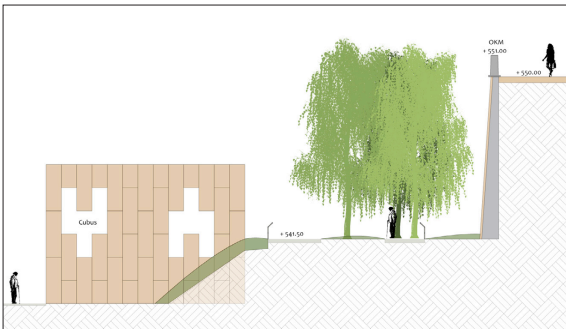
Diplomand	Mike Leuenberger
Examinatoren	Martin Keller, Prof. Peter Petschek, Paul Rutishauser
Experte	Christophe Rentzel, Salathé Gartenbau und Landschaftsarchitektur, Oberwil BL
Themengebiet	Ausführungsplanung

## Neubau Burgerheim Burgdorf BE

### Freiraumgestaltung und Ausführungsplanung



Schnitt durch Kubus

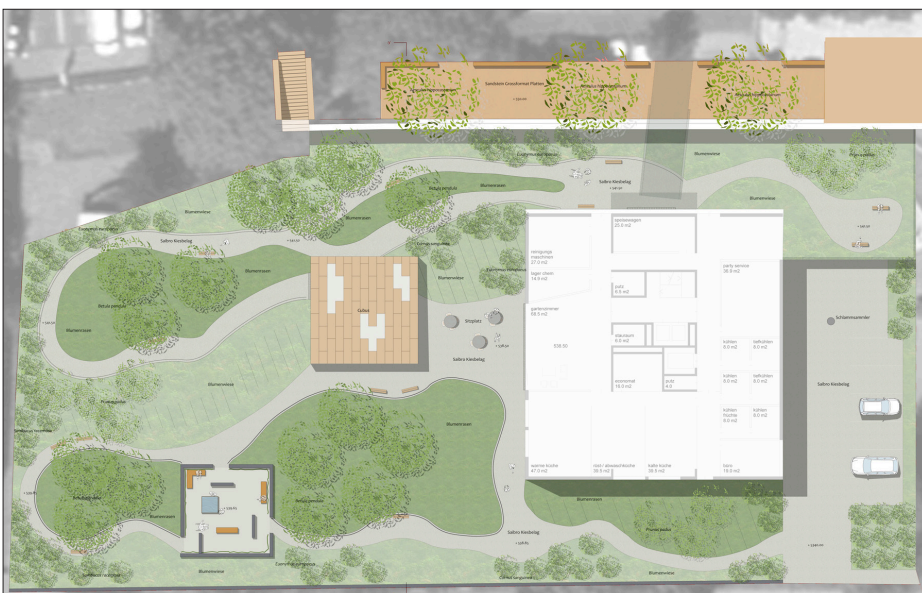


Schnitt durch Gelände

**Ausgangslage:** Die Burgergemeinde Burgdorf beabsichtigt, das bestehende Burgerheim neu zu gestalten. Aus diesem Grund wurde im Jahre 2007 ein Projektwettbewerb für einen Ersatzbau ausgeschrieben, der von dem Architekturbüro Brugger Architekten, Spiez, gewonnen wurde. Im Rahmen dieses Architekturwettbewerbes spielte die Aussenraumgestaltung eine untergeordnete Rolle. Meine Bachelorarbeit greift nun die Architektursprache des Neubaus auf und setzt sich mit der Lage am Fusse der historischen Stadtmauer von Burgdorf auseinander. Die Gestaltung soll aufzeigen, wie historische Elemente und moderne Architektur miteinander verbunden werden können.

**Ziel der Arbeit:** Die neue Freiraumgestaltung soll sich durch identitätsstiftende Elemente charakterisieren. Zudem werden die bestehenden Baustrukturen aufgegriffen und in einer neuen Form interpretiert. Die Trennung der Demenz- und der Pflegegruppe im Gebäude wird auch im Aussenraum weitergeführt. Der Entwurf soll eine hohe ästhetische Qualität aufweisen, da die Einsicht in den Garten eine zentrale Rolle spielt. Ebenso soll die Freiraumgestaltung zur Erholung der Bewohner und des Pflegepersonals beitragen.

**Ergebnis:** Die dezente Gestaltung lehnt sich an die umgebende Landschaft der Emme an. Charakterbildend sind Kuben, die als Implantate in der begleitenden Flusslandschaft herausstechen. Jeder der einzelnen Kuben hat eine andere Gestaltung. Sie sollen jedoch durch Blickbezüge mit der umliegenden Landschaft in Beziehung stehen. Einer der Kuben, welcher inwendig mit Kletterpflanzen ausgestaltet ist, zeichnet sich durch einen Wassertrich aus. Durch die amorphe Wegeführung entstehen neue Spannungsfelder. Baumgruppen spenden Schatten und verhindern störende Blicke. Der Zugang zum Burgerheim dient als Erweiterung der Cafeteria und ist ein Schnittpunkt zum öffentlichen Leben.



Vorprojektplan